

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2021**Ausgegeben am 9. Juni 2021****Teil II**

257. Verordnung: Änderung der COVID-19-Einreiseverordnung

257. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die COVID-19-Einreiseverordnung geändert wird

Auf Grund der §§ 16, 25 und 25a des Epidemiegesetzes 1950 (EpiG), BGBl. Nr. 186/1950, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2021, wird verordnet:

Die Verordnung über die Einreise nach Österreich im Zusammenhang mit COVID-19 (COVID-19-Einreiseverordnung – COVID-19-EinreiseV), BGBl. II Nr. 445/2020, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 240/2021, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 4 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) Die Registrierungspflicht gemäß § 2a entfällt bei Vorliegen eines Nachweises gemäß § 2.“

2. In § 5 Abs. 4 Z 4 entfällt die Wortfolge „ein von Österreich ausgestelltes Visum D oder“.

3. Dem § 6a Abs. 2 wird folgender Satz angefügt:

„Dies gilt nicht für die Einreise gemäß § 4.“

4. In Anlage I wird nach der Wort- und Zeichenfolge „Sinopharm / BIBP (Beijing Bio-Institute of Biological Products Co-Ltd.) SARS-CoV-2 Vaccine (Vero Cell), Inactivated (InCoV): 2 Dosen“ in einer neuen Zeile die Wort- und Zeichenfolge „Sinovac-CoronaVac vaccine, SARS-CoV-2 Vaccine (Vero Cell), Inactivated: 2 Dosen“ angefügt.

5. In § 14 erhält Abs. 23 die Absatzbezeichnung „(24)“ und wird nach Abs. 22 folgender Abs. 23 eingefügt:

„(23) § 4 Abs. 3, § 5 Abs. 4 Z 4, § 6a Abs. 2 und die Anlage I in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 257/2021 treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

Mückstein

